

Vortrag „Lebensverhältnisse der Bergarbeiterfrauen und Zwangsarbeiterinnen auf der Zeche“

Im Rahmen der Fotoausstellung „Es war mehr als Kohle“ lädt das Stadtmuseum Bergkamen am Dienstag, 19. Mai, um 18 Uhr zum Vortrag „Lebensverhältnisse der Bergarbeiterfrauen und Zwangsarbeiterinnen auf der Zeche“ mit Heidelore Fertig-Möller in den Wolfgang-Fräger-Raum ein.



Bergarbeiterfrauen beim Kohleschuppen.

Foto aus der Ausstellung „Es war mehr
als Kohle“ von Ulrich Bonke

Der besondere Schwerpunkt liegt bei diesem Vortrag auf den Lebensumständen der Frauen, die einen Bergmann geheiratet haben oder deren Vater ein Bergmann war. Da schon vor zwanzig Jahren, 1995, eine „Geschichtswerkstatt“ zum Thema „100 Jahre Bergbau in Werne“ vom Museum und Heimatverein Werne gegründet worden ist, konnten noch einige Bergarbeitermänner und -frauen aus ihrem eigenen Leben bzw. dem ihrer Mütter und Großmütter berichten. Dies wurde damals niedergeschrieben und so ist es auch heute noch möglich, authentische Berichte von der Zeit der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts zu erhalten.

Eine Kooperation der Stadt Bergkamen – Kulturreferat / Gleichstellungsstelle mit dem Stadtmuseum Werne

Interkulturellen Netzwerkes zeigt unentdeckte Seiten der Stadt Bergkamen

Welche interessanten Orte kennen Sie in Bergkamen? Gibt es noch unbekannte Plätze die Sie mit Ihrer Familie oder Ihren Bekannten im Stadtgebiet erkunden möchten? Antworten darauf kann Ihnen Simone Krämer, aus dem Bürgermeisterbüro – Tourismus, beim nächsten Treffen des Bergkamener Interkulturellen Netzwerkes (b.i.n.) geben.

Wenn Sie mehr über die schönen, vielleicht unentdeckten Seiten der Stadt erfahren möchten, gibt es dazu Tipps und Ratschläge am **Dienstag, 19. Mai, ab 18:00 Uhr im Sitzungssaal II** des

Bergkamener Ratstraktes gegenüber vom Rathaus.

Es werden Angebote vorgestellt, die zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto aufgesucht werden können. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen am Treffen teilzunehmen, um ihre Freizeit mit interessanten Aktivitäten füllen zu können.

Eine Anmeldung zu der Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Das Bergkamener Interkulturelle Netzwerk wurde 2010 durch das Integrationsbüro initiiert. Die „b.i.n –Treffen“ finden 5-6 Mal im Jahr in unregelmäßigen Abständen statt. Zu einem aktuellen Tagesordnungspunkt wird eine Referentin bzw. ein Referent eingeladen, um so dem Austausch der Bergkamener Bevölkerung förderlich zu sein und gezielt über Themen zu informieren.

Für Rückfragen steht das Integrationsbüro, Frau Juditha Siebert, unter 02307/965-272, gerne zur Verfügung.

Terminänderung bei der Selbsthilfegruppe Pflegende Angehörige

Das Treffen der Selbsthilfegruppe Pflegende Angehörige von Demenzerkrankten findet in diesem Monat ausnahmsweise bereits eine Woche früher statt: Am nächsten Montag, 18. Mai, trifft sich die Gruppe von 15.00 – 16.30 Uhr am üblichen Ort im Untergeschoss des Seniorenzentrums „Haus am Nordberg“, Albert-Einstein-Str. 2, in Bergkamen zur gegenseitigen Beratung und Planung gemeinsamer Aktivitäten. Ab Juni findet das Treffen wieder regelmäßig jeden 4. Montag im Monat statt. Neue

Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen. Interessierte können sich im Seniorenbüro, Tel.: 02307/965410 vorab gerne informieren oder einfach spontan am Gruppentreffen teilnehmen.

Sparkasse stärkt mit 36.500 Euro die Jugendarbeit der Bergkamener Sportvereine

Auf dieses Geld haben viele Bergkamener Sportvereine gewartet: Beate Brumberg, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Bergkamen-Bönen, überreichte einen Scheck über 36.500 Euro an den Vorsitzenden der Stadtsportgemeinschaft Dieter Voigt zur Förderung der Jugendarbeit in den Vereinen.



Spendenübergabe (v.l.):
Michael Krause
(Marketingleiter der
Sparkasse Bergkamen-Bönen),
Dieter Voigt, Beate
Brumberg und Heiko Rahn.

Über 40 Vereine und Abteilungen haben eine Jugendabteilung, in

denen über 3000 Kinder und Jugendliche betreut werden. „In der nächsten Wochen wird das Geld an die Vereine überwiesen“, kündigte der Geschäftsführer der Stadtsportgemeinschaft Heiko Rahn an. Beate Brumberg kündigte an, dass die Sparkasse als verlässlicher Partner in der Region die Jugendarbeit der Sportvereine auch künftig unterstützen werde.

Aufgeteilt wird es das Geld nach einem geringen Sockelbetrag pro Verein und einem Betrag pro jugendlichem Mitglied. Dieser Pro-Kopf-Betrag wird etwas höher ausfallen als im Vorjahr. Wie Dieter Voigt erklärte, sind die Mitgliederzahlen in den Jugendabteilungen rückläufig. Gründe seien das geänderte Freizeitverhalten der jungen Leute. Gestiegen seien aber auch die schulischen Ansprüche.

Drei Vereine, die bisher eine Jugendförderung über die Sparkasse erhalten haben, werden in diesem Jahr allerdings auch leer ausgehen. Der Grund: Sie haben bisher noch nicht eine Vereinbarung mit der Stadt Bergkamen abgeschlossen, nach der sie sich verpflichten, von ihren Trainern und Betreuern das erweiterte Führungszeugnis vorlegen zu lassen. Dadurch soll nachgewiesen werden, dass die Erwachsenen nicht wegen sexuellen Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen vorbestraft sind.

Heiko Rahn geht davon aus, dass sich die drei Vereine grundsätzlich gegen diese Vereinbarung sperren. Vielmehr glaubt er, dass sie noch nicht erkannt haben, dass sie diese Vereinbarung mit der Stadt abschließen müssen, wenn sie Fördergelder für ihre Jugendarbeit erhalten wollen.

Schwarzfahrer greift Zugbegleiter an – Polizei sucht Zeugen

Am Dienstagmittag in der Zeit von 12:15 Uhr bis 12:36 Uhr benutzte ein bislang unbekannter Reisender den Regionalexpress (RE) 10119 von Dortmund Hbf über Kamen bis Hamm (Westf.). Bei der Fahrkartenkontrolle durch den Zugbegleiter kurz vor Erreichen des Bahnhofs Hamm im Zug stellte dieser fest, dass der Reisende keine entsprechende Fahrkarte vorweisen konnte.

Bei planmäßigem Halt des Zuges auf Gleis 1 im Bahnhof Hamm stieß der Täter unverhofft den 54-jährigen Zugbegleiter durch die bereits geöffnete Tür und flüchtete. Hierdurch fiel der Zugbegleiter mit dem Kopf auf den Bahnsteig und zog sich eine Platzwunde über dem Auge zu. Aufgrund dieser Verletzung wurde er in ein Krankenhaus eingeliefert und war nicht mehr dienstfähig.

Eine sofort eingeleitete Nahbereichsfahndung durch die Bundespolizei nach dem Täter blieb bislang ohne Erfolg. Täterbeschreibung: Männlich, südländisch, Alter: Ende 20, wenig Haare, Bekleidung: Helle Jacke, T-Shirt, Jeans.

Die in diesem Fall ermittelnde Bundespolizeiinspektion Münster bittet Zeugen, die zu dem geschilderten Vorfall Hinweise geben können, sich unter der kostenfreien Servicenummer: 0 800 6 888 000 zu melden.

Programm des 17. Bergkamener Hafenfest steht fest

Das 17. Bergkamener Hafenfest soll am ersten Juni-Wochenende wieder Tausende in die Marina Rünthe locken. Ursprünglich sollte es nur an zwei Tagen stattfinden. Dank privater Initiative gibt es bereits am Freitag, 5. Juni, einen Vorlauf: das erste Bergkamener Rudelsingen unter freiem Himmel auf dem Hafenplatz sowie Hits aus den 80ern und 90ern, NDW und Schlager mit DJ Dennis im und am Fitnessstreff California.



Die Schlick Skipper sind auch beim Hafenfest 2015 dabei.

Neu ist diesmal, das die Touristikbörse auf dem Innenhof von Neumanns Nauticus stattfinden wird. Auf dem Beta-Parkplätzen erwartet die jüngsten Besucher ein Piratenlager.

So sieht das Programm des Hafenfest im Detail aus:

Freitag, 5. Juni

18.00 – 24.00 Uhr an der Bühne auf dem Hafenplatz „Open-Air – Rudelsingen“. Das „Warm up“ und den „Ausklang“ steuert DJ Ulf Preising bei.



Stellten am Mittwoch das Hafenfestprogramm vor (v.l.): Thomas Hartl (Amtsleiter Zentrale Dienste), Karsten Quabeck (Stadtmarketing), Sarah Feige (Stadtmarketing), Daniel Wiezorrek (Sparkasse Bergkamen-Bönen) und Bürgermeister Roland Schäfer

Ab ca. 20.00 Uhr werden unter freiem Himmel, gemeinsam und hemmungslos, die Stimmbänder zum Klingen gebracht! Zusammen mit Sänger und Gitarrist Hannes Weyland und Philip Ritter am Klavier werden die schönsten Hits und Gassenhauer von gestern und heute über den Hafen klingen. Ein besonderes Erlebnis für Jung und Alt!

Der Eintritt beträgt € 5,00. Wer sich das nicht entgehen lassen will, kann bzw. sollte sich frühzeitig auf „www.rudelsingen.de“ anmelden!

18.00 – 24.00 Uhr Fitnessstreff California **DJ Dennis** mit Hits aus den 80ern und 90ern, NDW und Schlager

Samstag, 6. Juni

10.00 – 16.00 Uhr Nordseite/Datteln-Hamm-Kanal

Bergkamener Drachenboot-Cup 2015 – präsentiert von POCO

Beim Hafenfest 2015 wurde das Hobby- und Firmendrachenbootrennen zusammen gelegt. Es findet am Samstag mit der maximalen Anzahl von 24 Mannschaften statt. Da mehr Anmeldungen als verfügbare Plätze vorlagen, wurde nach dem Eingang der Anmeldung ausgewählt.

11.00 Uhr Bühne Hafenplatz: **Offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Roland Schäfer**

11.00 – 18.30 Uhr Nordseite/Datteln-Hamm-Kanal



Besichtigen Sie das **Dortmunder Feuerlöschboot** – bei schönem Wetter ist zwischendurch eine erfrischende Abkühlung garantiert!

11.00 – 19.00 Uhr Fitnessstreff California

Kinderspielparadies, Hüpf- und Kletterburgen auf 800 m² Hallenfläche, Musikalische Untermalung mit DJ auf der Bühne

11.15 – 12.00 Uhr Bühne Hafenplatz

Kinderbläserensemble „BOBBIES“

Die „Bobbies“ – das ist das Nachwuchsbläserensemble der städtischen Musikschule. Das Ensemble hat sich im Frühjahr 2012 formiert und präsentiert unter der Leitung von Thorsten Lange-Rettich stimmungsvolle Beiträge für einen schönen Start in den Tag.

Im Anschluss: **„Sinfonisches Blasorchester BOB“**



Das Programm des in 2010 gegründeten BlasOrchesters Bergkamen (BOB) umfasst hauptsächlich bekannte Musik aus Film und Fernsehen – interpretiert wird u.a. die Musik aus Filmerfolgen wie Star Wars, E.T., Fluch der Karibik oder Zurück in die Zukunft. Zu

seinem Repertoire gehören Bearbeitungen von klassischer Musik und Filmmusik, aber auch Originalkompositionen für Sinfonisches Blasorchester und Solo-Konzerte. Die Leitung hat ebenfalls Thorsten Lange-Rettich.

12.30 – 14.30 Uhr Bühne Hafenmeistereei

„Two High“ – Ein Highlight! Bekannt durch zahlreiche Konzerte der „Best of Song“ – Deutschlandtournee... Song-Klassiker und Folk vereinen sich mit der Freiheit des Jazz zu einem unvergleichlichen Stil – der Geheimtipp der europäischen Akustik-Szene!

13.30 – 14.30 Uhr

Hafenrundfahrt mit der Santa Monika III

Steigen Sie ein! Ab Anleger Santa Monika III in Richtung Bistro Achterdeck geht es auf eine knapp einstündige Rundfahrt auf dem Datteln-Hamm-Kanal. Kosten der Fahrkarten (Verkauf an Bord): Erwachsene € 3,00 – Kinder und Jugendliche (ab 2 J.) € 1,00. Musikalisch begleitet werden Sie von „Käpt´n Franz“ mit seinem Schifferklavier.



14.00 – 14.30 Uhr Bühne Hafenplatz

Die Fa. Steilmann präsentiert: Modenschau „Ab in die Sonne“



Die Kollektion von Steilmann begrüßt den Sommer mit Pastell-Tönen, allen voran das Nude. Rosé-, Mint-, Bleu- und Beige-Töne runden die Pastell-Farbpalette ab. Als ausdrucksstarke Farbe wird das Azurblau in Szene gesetzt. Erinnerungen an Urlaub und Meer werden geweckt. Flattrige Hosen mit Muster, leichte Blusen und Kleider werden neu interpretiert. Steilmann weckt das Dschungelfieber durch den farbenfrohen Print, der durch intensive Koralle- und Grün-Töne besticht. Das macht Lust auf Sommer, also: „Ab in die Sonne...“

14.00 /15.00/16.30/17.30 Uhr Gesamtes Hafengelände

„Sunshine Coconuts“ – einziger deutscher Steeldrum Walk-Act. Dieser Walk-Act reißt mit. Ein ansteckender und überspringender Sound: Calypso, Evergreens und Latino-Klassiker. „Sunshine Feeling“ – fühlen Sie mit!



14.30 – 15.00 Uhr Wendehammer am Wohnmobilhafen/Bühne
Hafenplatz

Startschuss zum 14. Hafenlauf mit folgendem Streckenverlauf: Wendehammer am Wohnmobilhafen – Hafenweg – entlang am Hafenmeisterbüro – weiter über die Promenade – entlang an der Hafenplatzbühne – Ziel Wendehammer (600 Meter) **Siegerehrung: 15.00 Uhr auf der Hafenplatzbühne.** Eine Gemeinschaftsaktion der Bergkamener Leichtathletikvereine und des städtischen Sportamtes.

15.00 – 15.30 Uhr Bühne Hafenmeisterei

Sweet Devils vom TuS Weddinghofen: Die Tanzgruppe präsentiert unter der Leitung von Cindy Jensch einen mitreißenden Tanz-Mix zu aktuellen Charthits...jetzt wird es fetzig!

15.00 – 16.00 Uhr

Hafenrundfahrt mit der Santa Monika III

15.15 – 16.15 Uhr Bühne Hafenplatz



„Maxim Wartenberg und sein Trommelfloh“ – die aktuelle Größe der deutschsprachigen Kinder- und Familienmusik zum zweiten Male auf der Hafenplatz-Bühne! Frech und fröhlich, mal laut und mal leise, entert der sympathische Berliner Kinderliedermacher mit seinem aktuellen Programm „Trommelfloh-Alarm“ die Herzen seiner kleinen Fans. Er rockt und swingt, amüsiert und reißt mit.

15.30 – 17.30 Uhr Bühne Hafenmeisterei

„Duo Fernbeziehung“ – zwei Stimmen, die mitreißen...

Seit nunmehr 25 Jahren gehen die Musiker gemeinsame Wege – und das nicht nur musikalisch! Mit glasklarer und warmer Stimme übernimmt Ellen Brinker-Grey die Führung auf der Bühne. Ihr

Ehemann Michael ergänzt live mit Gitarre, Harp, Vocals und Backtracks.

16.00/18.00/19.00 Uhr Gesamtes Hafengelände

„Die Schlick-Schipper“ – der kleinste Shanty-Chor der Welt..

Hart am Wind segeln sie zwischen Heringsdorf und Haiti, Scharbeutz und Shanghai. In einer wilden Mischung aus Liedprogramm und Comedy kreuzen die Schlick-Schipper über kleine und große Bühnen, über Piere und Promenaden. Sie sind eine kleine, aber feine Mannschaft: Kapitän Kraut, Pit, der Leichtmatrose und Freddy, die fette Schiffsratte.

16.00 Uhr Hafenbecken

10. „Fischerstechen“ – der „ultimate“ Ritterspaß zu Wasser



Hierbei handelt es sich um ein Turnier nach Ritterart, das allerdings nicht mit Pferden, sondern mit Booten ausgetragen wird. Die Fischerstecher stehen bewaffnet mit einer stumpfen und gut gepolsterten Turnierlanze auf den Spitzen ihrer Boote, die durch Ruderer aufeinander zu

gefahren werden. Wenn die Boote in gegenseitige Reichweite kommen, dann versuchen die Fischerstecher, sich mit ihren Lanzen vom Boot ins kalte Nass zu stoßen. Ein Spaß für die ganze Familie.

Musikalische Begleitung durch das **Percussion-Ensemble „greenbeats“**. Energiegeladen. Witzig. Mitreißend. In diesem Jahr wurden die Wettkampfgeregeln überarbeitet, um den Wettbewerb noch attraktiver zu gestalten –

16.30 – 17.00 Uhr Bühne Hafenplatz

Die Fa. Steilmann präsentiert: Modenschau „Partytime“ Ein

schickes Kleid, ein lässiger und femininer Look, ein Outfit für die Party? Steilmann zeigt Ihnen, was Sie recht in Szene setzt.

Der Farbton Nude in unterschiedlichen Nuancen ist präsent, ob in Spitze oder in Lederoptik, kombiniert mit Weiß oder Schwarz ergibt die Kombination eine harmonische Optik. Modische Akzente setzt die neue Liquid-Optik. Die Ware besticht durch ihren Glanz und der fließenden Wirkung.

17.45 – 18.30 Uhr Bühne Hafenmeisterei

Schreberjugend Bergkamen – „Die Schrebers auf großer Fahrt“

Inzwischen hat sich die kleine Anfangsgruppe in eine der größten Jugendorganisationen in der Stadt Bergkamen verwandelt. Folklore steht immer noch auf dem Programm. Seit vielen Jahren allerdings in eigenen „Variationen“ neben dem längst hochmodernen und



hochanspruchsvollen Tanzprogramm – einige davon auf dem diesjährigen Hafenfest – Sie dürfen gespannt sein!

18.00 Uhr Bühne Hafenplatz

Siegerehrung Drachenboot-Cup – jetzt kommt Stimmung auf...!

18.30 Uhr Bühne Hafenmeisterei

Siegerehrung Fischerstechen – wer ist Bergkamen's beste/r Fischerstecher/in?

19.30 – 20.00 Uhr Bühne Hafenplatz

„greenbeats“ – Energiegeladen. Witzig. Mitreißend.

Derzeit eines der begehrtesten Percussion-Ensembles in Europa.

Neben einer ausgefeilten musikalischen Performance ist immer auch eine atemberaubende Show garantiert.

19.30 – 22.00 Uhr Bühne Hafenmeisterei

“Ben Wild & The Wild Band” – Pop `n` Roll ist angesagt!

Cover-Mixtur aus weltbekannten Songs von ebenso bekannten Künstlern wie Prince, Britney Spears, Seal, Depeche Mode u.v.m. Alle diese Titel wurden mit viel Leidenschaft in spannende Rock `n` Roll Arrangements verpackt, die nur darauf warten, auf der Bühne präsentiert zu werden.

20.00 – 24.00 Uhr Bühne Hafenplatz

„Burning Heart” –die Top-Cover-Band!



Die Bergkamener „Kultband mit Party-Garantie“ – mit einem Repertoire von Rock-Klassikern und Ohrwürmern aus den letzten Jahrzehnten bis zu brandaktuellen Titeln, die gerade erst im Radio angelaufen sind – live und unverkennbar auf dem Hafenfest!

20.00 – 24.00 Uhr Innenhof Neumann´s Nauticus/Hafencafé

„DJ Harder“ – gut aufgelegt! Stimmungsvolle Musik vom Plattenteller...

22.45 Uhr Hafenplatz – beste Sicht garantiert

„Musikalisches Höhenfeuerwerk – die Nacht wird bunt“

Der Datteln-Hamm-Kanal wird auf die Besucher wie ein riesiger Spiegel wirken, wenn Bergkamens größtes musikalisches Höhenfeuerwerk gen Himmel steigt – ein Tag voller Emotionen und eine Nacht in tausend faszinierenden Farben – sichern Sie

sich rechtzeitig einen guten Platz, um die Eindrücke einzufangen.

Sonntag, 7. Juni

11.00 – 17.00 Uhr Bühne Hafenplatz

Das große Shanty-Chor-Festival



Schon seit Jahren pflegen wir das internationale maritime Liedgut in Bergkamen – seitdem erklingen auf der großen Hafenfest-Bühne jedes Jahr aus der Segelschiffszeit überlieferte Shantys, aber auch neuzeitliche Seemannslieder. Jährlich unterschiedliche Chöre

aus allen Teilen Deutschlands und dem Ausland nehmen an dem großen Bergkamener Shanty-Chor-Festival teil. Feiern und schunkeln Sie einfach mit!

11.00 – 19.00 Uhr Fitnessstreff California

Kinderspielparadies, Hüpf- und Kletterburgen auf 800 m² Hallenfläche

12.30 – 13.15 Uhr Bühne Hafenmeisterei

Gemeinsamer Auftritt der **JeKi-Ensembles** von Overberger- und Schiller-Grundschule

Erstmals präsentieren sich auf dem Bergkamener Hafenfest die Musikschul-Stars von morgen – im ständigen Wechsel hören wir die Ensembles der beiden obigen Bergkamener Grundschulen, die am Programm JeKi („Jedem Kind ein Instrument“) teilnehmen.

14.00 – 15.00 Uhr

Hafenrundfahrt mit der Santa Monika III

14.00 – 15.00 Uhr Datteln-Hamm-Kanal

Die ultimative Wasserski-Show – „Summer Ski Sensation“



Nancy Hirschfeld und Team werden einmal mehr für Stimmung, Staunen und Begeisterung sorgen – lassen Sie sich vom Pharao-Show-Team mitreißen! Ein gekonnter Mix aus Akrobatik, Können & Geschwindigkeit, Kraft & Kondition – die Show ist ein echtes Erlebnis!

14.00 – 16.00 Uhr Bühne Hafenmeisterei

“Get on up!” – die etwas andere Partymusik

Keine deutschen Schlager, keine Ballermann-Hits und auch kein Techno – sondern tanzbare Rock/Pop Hits, Soul Klassiker, bekannte Funk und Reggae Songs, Latin Grooves, ausgewählte Oldies und aktuelle Hits – get the party started!

14.00/16.00/17.00 Uhr Gesamtes Hafengelände

„Die Schlick-Schipper“ – der kleinste Shanty-Chor der Welt...

14.00 /15.00/16.30/17.30 Uhr Gesamtes Hafengelände

„Sunshine Coconuts“ – einziger deutscher Steeldrum Walk-Act

15.30 Uhr Hafenbecken

„Flying Dutchman“ – der originellste Wettbewerb des gesamten Festes



In gewohnter Manier werden verschiedene Teams in Ihren selbstgebauten, schwimmfähigen Gefährten auf dem Kanal gegeneinander antreten. Beste Unterhaltung und jede Menge Spaß sind garantiert! Hier gewinnt nicht das schnellste, sondern das originellste Gefährt – Ihr

Applaus entscheidet! Zugelassen sind alle Gefährte, die mit Muskel- oder Windkraft angetrieben werden und mindestens eine Person auf dem Kanal vorwärts bewegen können.

16.00 – 18.00 Uhr Bühne Hafenmeisterei

„SoS Mobilband“

Die „Sultans of Swing“ sind ein lupenreiner Akustik-Act, bei dem wirklich ausnahmslos alles live und handgemacht ist. Die Zuschauer erleben das hautnah und nicht wenige werden „angesteckt“ – wippen, singen und tanzen Sie mit. Dank schnurloser Technik bewegt sich die Mobilband zwischenzeitig vor der Bühne und rockt mitten im Publikum.



17.00 Uhr Datteln-Hamm-Kanal/Hafenbecken

5. Bootsparade zum Hafenfest-Ausklang – die Schiffe laufen gegen ca. 17.00 Uhr zum großen Finale des Shanty-Festivals in den Hafen ein...„ein Hauch vom Hamburger Hafengeburtstag“

17.15 Uhr Bühne Hafenplatz

Siegerehrung Flying Dutchman

17.30 Uhr Bühne Hafenplatz

Bootsparade – Auslosung der Gewinner

18.00 – 20.00 Uhr Bühne Hafenplatz

„Björn van Andel“ – Exklusive Live-Musik für Jung und Alt

Einer der gefragtesten Alleinunterhalter im In- und Ausland – bekannt durch seine Musik an der weißen Wersi – Orgel, die immer noch eine der größten Orgeln weltweit ist. Der sympathische Musiker sorgt immer für eine lockere und heitere Atmosphäre – die Qualität der Musik gleicht einer mehrköpfigen Band.

20.00 Uhr – Ende

Bühne frei am Donnerstag: Musikschule präsentiert Bläser, Zupfer und junge Pianisten

Zu einem bunt gemischten Kammerkonzert der Reihe „Bühne frei“ lädt die Musikschule Bergkamen am Donnerstag, 21. Mai 2015, um 19.00 Uhr in die städt. Galerie „sohle 1“ ein. In diesem beliebten Format, das jeden Monat an einem anderen Wochentag stattfindet, präsentieren Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Fachbereichen ihre aktuellen Stücke. Das Publikum darf sich dieses Mal auf musikalische Beiträge mit Gitarre, Klavier, Querflöte und Klarinette freuen.

So werden u. a. zwei Schüler der studienvorbereitenden

Förderklasse und das Erwachsenen-Klarinettenensemble der Musikschule ihre neuen Einstudierungen vorstellen. Durch das Programm führt Anne Horstmann, die den Fachbereich Blasinstrumente der Musikschule leitet.

Alle Interessierten sind zu dieser Stunde abwechslungsreicher Live-Musik von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Bergkamen herzlich eingeladen. Der Eintritt ist wie immer frei.

Brutaler Raubüberfall auf 66-jährigen Lünen – Räuberpärchen festgenommen

Opfer eines brutalen Räuberüberfalls wurde am Dienstagabend gegen 22.40 Uhr ein 66-Jähriger aus Lünen, in Dortmund, Nordmarkt als zunächst unbekannte Täter den Geschädigten ihn bewusstlos schlugen.

Der Lünen war im Begriff in sein geparktes Auto einzusteigen, als er einen Schlag gegen den Hals bekam und sofort bewusstlos zu Boden ging. Der 66-Jährige kam erst nach einigen Sekunden wieder zu sich, war aber zunächst völlig ohne Orientierung. Den oder die Täter konnte er ebenfalls nicht beschreiben. Er musste zu seinem Leidwesen schnell feststellen dass man ihm die Geldbörse und den Schlüsselbund geraubt hatte.

Glücklicherweise konnte eine aufmerksame Augenzeugin des Raubüberfalls den Einsatzkräften, unmittelbar nach Eintreffen am Tatort, eine sehr präzise Personenbeschreibung und die möglichen Vornamen des räuberischen Duos liefern. Zudem fanden Passanten das entwendete Schlüsselbund in der Nähe eines

Kiosks am Nordmarkt. Kurz darauf traf ein Streifenteam in der Nahbereichsfahndung auf ein Pärchen, die der abgegebenen Personenbeschreibung frappierend ähnelten. Bei der weiteren Überprüfung des 36-jährigen Mannes ohne festen Wohnsitz und der 47-jährigen Dortmunderin, stellte sich heraus dass beide einschlägig bei der Polizei wegen ähnlich gelagerter Delikte bekannt sind. Bei der Durchsuchung der beiden Tatverdächtigen fanden die Beamten in der Kleidung des 36-Jährigen obendrein eine Geldbörse mit Papieren einer fremden Person.

Das mutmaßliche Räuberduo wurde vorläufig festgenommen. Die Ermittlungen dauern an.

Herangewachsene Fische im Gewässer nachgewiesen: Quappe ist in die Seseke zurückgekehrt

Die Quappe, eine mittlerweile selten gewordene Fischart der Region, ist in die Seseke zurückgekehrt. Nachdem der LIPPEVERBAND in Kooperation mit dem Landesfischereiverband Westfalen und Lippe in 2013 Quappen-Larven und -Jungfische in den renaturierten Fluss einsetzt hatte, wurden jetzt bei einer Elektrofischung herangewachsene Quappen in der Seseke gefunden.



Junge Quappe in der Seseke.

In der vergangenen Woche hatte Michael Prill, Fischereiberater

des Kreises Unna, zusammen mit Mitarbeitern des LIPPEVERBANDES an der Seseke eine so genannte Elektro-befischung durchgeführt. Bei dieser Methode werden die Fische mit schwachen Stromstößen im Wasser kurzzeitig betäubt. Sie können dann leicht eingefangen und nach Art und Größe bestimmt werden. Anschließend werden die Tiere, die bei einer solchen Aktion keinen Schaden nehmen, wieder frei gelassen.

Nach Abschluss der Befischung der Seseke stand fest, was bisher nur Vermutung war: In der Seseke gibt es wieder Quappen! Die Herkunft der Fische geht zweifellos auf die beiden Besatzaktionen im Jahr 2013 zurück. Damals hatte der LIPPEVERBAND allein eine Million winzige Larven eingesetzt, etwas später folgte noch einmal eine Besatzaktion mit Jungfischen. Sicherlich fielen die weitaus meisten davon den verschiedenen Fressfeinden zum Opfer. Eine Anzahl Quappen hat es aber inzwischen geschafft, groß zu werden. Und einmal erwachsen, ist die Quappe kein kleiner Fisch, sondern eine stattliche Art. Damit ist davon auszugehen, dass die Quappen in der Seseke jetzt auch eine stabile Population darstellen und sich mit den Quappen, die bereits in der Lippe leben, früher oder später vermischen werden.

Die Lippe ist der letzte Fluss in NRW, in denen die selten gewordene Quappe noch heimisch ist. Im Rahmen eines Projektes zur Wiederansiedlung der Quappe hatte der Fischereiverband mit Unterstützung örtlicher Fischereivereine mehrere Millionen Larven im Jahr 2013 in die Lippe eingesetzt, die aus einer Fischzuchtanlage des Ruhrverbands stammen. Einen Teil davon hatte der LIPPEVERBAND für die Besiedlung der Seseke erworben.

Die Quappe

Die Quappe ist die einzige Spezies aus der Familie der Dorsche, die nicht nur im Meer, sondern auch im Süßwasser

lebt. Die Quappe ist auf natürliche bzw. naturnahe Gewässerlandschaften angewiesen, wo sie sich in den Wintermonaten in flach überstauten Bereichen vermehren kann. Daher ist es nicht überraschend, dass die Quappe mittlerweile selten geworden ist: Dementsprechend setzt die Wiederansiedlung der Quappe auch bei der Lippe mit ihren Nebenläufen an, die durch ökologische Verbesserung inzwischen beste Voraussetzungen als Lebensraum für eine Vermehrung und Stabilisierung der Art bieten.

Das Sesekeprogramm

Ende der 1980er Jahre hatte der LIPPEVERBAND damit begonnen, die Seseke und ihre Nebenläufe im Kreis Unna vom Schmutzwasser zu befreien. Nach dem Bau von geschlossenen Abwasserkanälen und modernen Kläranlagen konnten die bis dahin technisch ausgebauten Wasserläufe wieder naturnah umgestaltet werden. Die Körne (Dortmund, Kamen) als größter Nebenlauf wurde bereits 2005/ 2006 renaturiert. Die Seseke (Bönen, Kamen, Bergkamen, Lünen) folgte ab 2008 ist mittlerweile ebenfalls naturnah umgestaltet.

Versuchte Vergewaltigung: Polizei sucht Täter mit Phantombild

Eine 48-jährige Frau ist in der Nacht auf Sonntag (10. Mai) an der Münsterstraße in Dortmund Opfer einer versuchten

Vergewaltigung geworden.



Phantombild des
mutmaßlichen Täters.

Die Dortmunderin war gegen 4.30 Uhr in der Innenstadt unterwegs und wollte nach Hause gehen. Bereits auf dem Burgwall sprach sie ein unbekannter Mann an. In englischer Sprache teilte er ihr mit, sie küssen zu wollen und hielt sie fest. Sie konnte sich jedoch von dem Mann lösen und weitergehen.

Offenbar folgte er ihr jedoch. Denn als sie in der Nähe des Hauptbahnhofes kurz hinter einer Unterführung von der Leopoldin die Münsterstraße einbog, tauchte der Mann erneut auf. Er zog die 48-Jährige auf einen dortigen Grünstreifen und fing an sie gegen ihren Willen auszuziehen. In der Folge versuchte er die Frau zu vergewaltigen.

Offenbar konnte nur ein Zeuge, der an der Stelle vorbeikam, den Mann davon abhalten. Denn als er diesen bemerkte, ließ er von der Frau ab und flüchtete in unbekannte Richtung.

Mit Hilfe der Zeugenaussagen wurde nun ein Phantombild erstellt und die Polizei Dortmund sucht mit diesem nach dem unbekanntem Tatverdächtigen. Er wird als ca. 175 cm groß, ca. 25 bis 35 Jahre alt und schlank beschrieben. Er hatte dunkelbraunes, gewelltes Haar, das er zum Seitenscheitel gekämmt hatte, und eine hohe Stirn.

Die Polizei Dortmund sucht nun nach Hinweisen: Können Sie Angaben zur Identität des Mannes geben? Oder haben Sie zur Tatzeit im Bereich des Tatortes verdächtige Beobachtungen gemacht? Dann melden Sie sich bitte beim hiesigen Kriminaldauerdienst unter Tel. 0231/132-7441.

Pkw fährt in Methler gegen eine Hauswand

Am Dienstagnachmittag kam es gegen 17.39 Uhr zu einem Verkehrsunfall im Bereich der Robert-Kochstraße in Methler, bei dem erheblicher Sachschaden entstand. Unter anderem fuhr ein Pkw gegen eine Hauswand.

Nach Angaben der Beteiligten kam ein 79-jähriger Pkw-Fahrer aus Kamen mit Gattin aus der untergeordneten Lortzingstraße, um geradeaus in die Einsteinstraße zu fahren. Hierbei kollidierte sein PKW mit dem Wagen einer 32jährigen Kamenerin, welche von links kommend auf der bevorrechtigten Robert-Koch-Straße fuhr. Infolge der Kollision kam die 32-Jährige mit ihrem Pkw nach links von der Fahrbahn ab, fuhr über den Gehweg und eine Grünfläche und prallte gegen eine Hauswand. Durch die Wucht des Aufpralls wurde das Mauerwerk der Hauswand eingedrückt. Das dahinter liegende Zimmer war unbewohnt.

Es wurde niemand verletzt. Da es sich bei den beteiligten Pkw um etwas ältere Fahrzeuge handelte, wird der Sachschaden an diesen auf 5.000 Euro geschätzt. Der Schaden am Haus ist für die Polizei schwer einzuschätzen, es wird ein Schaden von mehr als 15.000 Euro angenommen.